









Formula 3 Euro Series
 Press & Public Relations
 Blumenstraße 4
 D-65189 Wiesbaden
 Phone +49 611 341177-0
 Fax +49 611 341177-7
 media@f3euroseries.com
 www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Gaststarter Jazeman Jaafar vor Rookie Sven Müller

Temperatur Strecke: 21,6 °C

Temperatur Luft: 17,5 °C

Im fünften Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie, der auf dem 1,929 Kilometer langen Indy-Circuit von Brands Hatch ausgetragen wurde, setzte sich Gaststarter Jazeman Jaafar (Carlin) knapp gegen Rookie Sven Müller (Prema Powerteam) durch. Der Nachwuchspilot aus Malaysia hatte nach 28 Runden einen Vorsprung von 0,392 Sekunden. Rookie Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport) belegte den dritten Rang. In der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie führt weiterhin Daniel Juncadella (Prema Powerteam), der das Rennen nach einem schwachen Start auf Position zwölf beendete.

Beim Start konnte Jazeman Jaafar das Duell gegen Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) für sich entscheiden. Beide fuhren nebeneinander in die erste Kurve, doch der Schwede kam kurz von der Strecke ab und fiel auf den fünften Platz zurück. Rang zwei übernahm Sven Müller vor Pascal Wehrlein und Michael Lewis (Prema Powerteam). Müller hielt über das gesamte Rennen den Anschluss an den Führenden; die Chance auf einen erfolgreichen Angriff bot sich ihm aber nicht. So fuhr Jaafar seinem ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie entgegen. Hinter Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) auf dem fünften Platz verteidigte Carlos Sainz (Carlin) Position sechs über die gesamte Renndistanz erfolgreich gegen einen drängelnden Raffaele Marciello (Prema Powerteam).

Jazeman Jaafar (Carlin): „Ich fahre dieses Wochenende vor allem deshalb in der Formel 3 Euro Serie, um Erfahrungen zu sammeln, um zu lernen und um die Hankook-Reifen kennenzulernen. Dass ich dabei auch noch ein Rennen gewinnen konnte, ist natürlich besonders toll.“

Sven Müller (Prema Powerteam): „Mein Start war richtig gut. Noch in der ersten Runde konnte ich dann auf Platz zwei vorfahren, den führenden Jazeman Jaafar habe ich zu Beginn aber nicht mehr erfolgreich angreifen können. Danach war ich zwar schneller als er, aber er hat keinen Fehler gemacht und mir so keine Chance auf ein Überholmanöver gegeben.“

Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport): „Vor allem zu Beginn des Rennens konnte ich den Speed meiner beiden Vordermänner Jazeman Jaafar und Sven Müller nicht mitgehen. Unser Auto war hier in Brands Hatch bisher nicht perfekt. Aber ich habe trotzdem meinen ersten Podestplatz in der Euro Serie errungen und das freut mich natürlich.“